

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 8350

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator:** [REDACTED] Aktivator - Spray
No. 236085
UFI-Code: 8T6W-FAXX-XP03-2G5N

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Verwendung des Stoffs / des Gemischs:
Aerosol - Aktivator

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**



2. Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1;	H222-H229
Asp. Tox. 1;	H304
Skin Irrit. 2;	H315
STOT SE 3;	H336
Aquatic Chronic 2;	H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2 **Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 83504

2. Mögliche Gefahren (fortsetzung)

2.3 Sonstige Gefahren: Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leicht-entzündlicher Gemische möglich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG.-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
106-97-8	Butan			40 - < 45 %
	203-448-7	601-004-00-0	01-2119474691-32	
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan			30 - < 35 %
	921-024-6		01-2119475514-35	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225, H315, H336, H304, H411,			
74-98-6	Propan			20 - < 25 %
	200-827-9	601-003-00-5	01-2119486944-21	
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin			0,5 - < 1 %
	202-805-4	612-056-00-9	01-2119937766-23	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H331, H311, H301, H373, H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze : Siehe Abschnitt 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
	921-024-6	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	30 - < 35 %
	inhalativ: dermal: oral:	LC50 = (> 25,2) mg/l (Dämpfe); LD50 = (> 2800 - 3100) mg/kg; LD50 = > 5000 mg/kg	
99-97-8	20-805-4	N,N-Dimethyl-p-toluidin	0,5 - < 1 %
	inhalativ: inhalativ: dermal: oral:	ATE = 3 mg/l (Dämpfe); ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); LD50 = > 2000 mg/kg; LD50 = 1300 mg/kg	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Trage waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 8350

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (fortsetzung)

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO²)
Schaum
Löschpulver

Ungeeignetes Löschmittel:

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise: Zündquellen entfernen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Personen in Sicherheit bringen.
Den betroffenen Bereich belüften.
Alle Zündquellen entfernen

Einsatzkräfte: Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr!

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 83504

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang:

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautschutzplan erstellen und beachten!
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung:

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3 Spezifische Endanwendung

Aerosol - Aktivator

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4 (II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4 (II)	
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen 2(II) (RCP-Gruppe): C6-C8 Aliphaten		700		2 (II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4 (II)	

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 8350

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen (fortsetzung)

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	773 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2035 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	699 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	608 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	699 mg/kg KG/d
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,128 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,624 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,336 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,223 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,02 mg/kg KG/d

PNEC

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
	Umweltkompartiment	1000
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin	
	Süßwasser	0,153 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,153 mg/l
	Meerwasser	0,015 mg/l
	Süßwassersediment	45,378 mg/kg
	Meeressediment	45,378 mg/kg
	Microorganismen in Kläranlagen	4,286 mg/l
	Boden	18,677 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk) (0,7 mm), Durchbruchzeit: >=480min EN ISO 374

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät A-P2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 83504

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand	flüssig	Geruch	nach Lösemittel
Farbe	farblos		
pH-Wert:	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht anwendbar	Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Siedepunkt o. Siedebeginn und Siedebereich	< -20° C	Wasserlöslichkeit (bei 20° C)	praktisch unlöslich
Entzündbarkeit	nicht bestimmt	Löslichkeit mit anderen Lösungsmittel	nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze	0,6 Vol.-%	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze	15 Vol.-%	Dampfdruck	nicht bestimmt
Flammpunkt	< - 20° C	Dichte (bei 20° C)	0,605 g/cm ³
Zündtemperatur	> 200° C	Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosionsgefahren	Erwärmung kann Explosion verursachen.
Selbstentzündungstempertur	
Feststoff	nicht anwendbar
Gas	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Festkörpergehalt	nicht bestimmt
Dynamisch Viskosität	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperatur stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien:
Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungspunkte:
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 8350

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet: ATE (oral) 3571 mg/kg;
ATE (dermal) 10714 mg/kg;
ATE (inhalativ Dampf) 107,1 mg/l;
ATE (inhalativ Staub / Nebel) 17,86 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 (> 2800 -3100 mg/kg)	Ratte	Study report (1977)	The acute toxicity of SBP 100/140 was determined according to Noakes and Sanderson.
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 (> 25,2) mg/l	Ratte	Study report (1988)	Group of rats were exposed to test substance vapour for four hours and LC50 was determined.
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin				
	oral	LD50 > 1300 mg/kg	Ratte	HB (2015)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	HB (2015)	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Dampf	ATE 3 mg/l			
	inhalativ Staub / Nebel	ATE 0,5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben zu Prüfungen:
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 83504

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan						
	Aquatische Toxizität	LD50 (11,4) mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA	OECD 203
	Akute Fischtoxizität	LD50 (11,4) mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 (10 -30) mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1995)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatocizität	EL50 (3) mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD 202
99-97-8 N,N-Dimethyl-p-toluidin						
	Akute Fischtoxizität	LD50 52,8mg/l	96 h	Pimephales promelas	REACH Registration Dossier	other: Standard test procedure ASTM, 198
	Akute Algentoxizität	ErC50 23,69 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatocizität	EC50 15,27 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	other: Modeling database
	Akute Bakterientoxizität	EC50 100 mg/l	3 h	WoE 2. domestic activated sludge, WoE 3. Pseudomon	REACH Registration Dossier	other: as mentioned below

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt wurde nicht geprüft

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan				
	Biologischer Abbau	98%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Das Produkt wurde nicht geprüft

Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
106-97-8	Butan	2,89
74-98-6	Propan	2,36
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin	2,81

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin	33	Fish	REACH Registration D

12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt wurde nicht geprüft

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 8350

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen zur Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt:

160504

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND;
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende
Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung
zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen: 2
14.4 Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D



Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen: 2
14.4 Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0



Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3 Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4 Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 83504

14. Angaben zum Transport (fortsetzung)

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE
14.3 Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4 Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg



14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja
Gefahrauslöser: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Vorschriften:

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40
Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):
100 % (605 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:
100 % (605 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Angaben: E2

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC , 2008/47/EC
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 8350

16. Sonstige Angaben

Änderungen: Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,4,6,7,8,9,11,12.

Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Lethal dose, 50%
CLP:	Classification, labelling and Packaging
REACH:	Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS:	Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN:	United Nations
DNEL:	Derived No Effect Level
DMEL:	Derived Minimal Effect Level
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
ATE:	Acute toxicity estimate
LL50:	Lethal loading, 50%
EL50:	Effect loading, 50%
EC50:	Effective Concentration 50%
ErC50:	Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC:	No Observed Effect Concentration
BCF:	Bio-concentration factor
PBT:	persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB:	very persistent, very bioaccumulative
RID:	Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN:	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS:	Emergency Schedules
MFAG:	Medical First Aid Guide
ICAO:	International Civil Aviation Organization
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC:	Intermediate Bulk Container
VOC:	Volatile Organic Compounds
SVHC:	Substance of Very High Concern
Flam. Gas:	Entzündbare Gase
Aerosol:	Aerosole
Liquefied gas:	Verflüssigtes Gas
Flam. Liq:	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox:	Akute Toxizität
Asp. Tox:	Aspirationsgefahr
Skin Irrit:	Hautreizung
STOT SE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Chronic:	Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung		Einstufungsverfahren
Aerosol 1	H222 - H229	Auf Basis von Prüfdaten
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsverfahren
Skin Irrit. 2	H315	Übertragungsgrundsatz „Aerosole“
STOT SE 3	H336	Übertragungsgrundsatz „Aerosole“
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsverfahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 25.10.2023
Druckdatum: 25.10.2023
Version: 231025
Quelle: FrHuAe 83504

16. Sonstige Angaben (fortsetzung)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)